

Inhalt

Sechs Vorbemerkungen.....	9
I. Voraussetzungen.....	13
1. Zur Werkauswahl	13
Bewertung (13) • Realismus und Bildung (17) • Klassiker (27) •	
Meilenstein (33) • Diskursanalyse (38) • Forschungsstand (42) •	
Schwerpunkte (50)	
2. Musikalische Analyse als Diskursanalyse	56
Positionsbestimmung (64) • Noch einmal: Dahlhaus und die Musik-	
geschichte (69) • Das Werk als diskursives Ereignis (72) • Einwän-	
de und Repliken (80) • Intentionalität vs. Diskursanalyse (83) •	
Korpus und Methode (86)	
3. Eine Faust-Symphonie	90
Liszt und Faust (90) • Einflüsse (93) • Quellen (96) • Das Septem-	
berfest (98) • Nachklänge (108)	
II. Faust.....	115
1. Rezeption.....	115
Liszt als Faust (115) • Kühnheit und Genialität (129) •	
Musikalische Universalität und das Deutsche (149) • Fortschritts-	
diskurs (160) • Liszt als Zukunftsmusiker (164) • Sonatendiskurs	
(172)	
2. Das Schöne	189
Kraft und Stoff – Leib und Seele (189) • Der Organismus als Prüf-	
stein ›deutscher‹ Identität (196) • Negation organischer Musik? The-	
menttransformation und Programmatik (204)	
III. Gretchen.....	220
1. Rezeption	220
Bewertung und Topoi (220) • Musikalische Indikatoren für Weib-	
lichkeit (um 1857) (231) • Mangelnde Genialität (241) • Instrumen-	
tierte Weiblichkeit (249) • Naivität und Sinnlichkeit (254)	

2. Wer war Gretchen?	264
Gretchen-Rezeption (264) • ›Frauenemancipation‹ vor und nach 1848 (270) • (Un)zeitgemäße Betrachtungen: Franz Brendel und Louise Otto (276) • Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen: Nationalismus und Emanzipation (287)	
3. Zur Dramaturgie des Heldischen.....	290
Exkurs: Vom Musikalisch-Hässlichen	
Französische Wurzeln (297) • Das Hässliche als Politikum: Krankheit und Heimatlosigkeit (300) • Hässlichkeit als Schein (310) • Ästhetischer Ausgleich (315) • Karikatur und Humor (320)	
IV. Mephisto	326
Mephisto als Typus.....	
Mephistos Musik.....	332
Ironie in der Musik.....	339
Succubus – Incubus.....	346
1. Rezeption.....	351
Ironie.....	
Musik an der Grenze (356) • Spott, Parodie, Lachen (362) • Negation als das Geistige (369) • Krisenzeit (372) • Die ›Symphonie‹ als Folie der Selbstreflexion (376)	
Die Fuge	382
Dimensionen des Fugato (382) • Parodie der Liebe (388) • Programmatik (392) • Das Böse (399) • Johann Sebastian Bach und das ›Deutsche‹ (401) • Die Fuge als ›überwundener Standpunkt‹ (408)	
Virtuosität.....	412
Teufelsvirtuose (412) • Dienst am eigenen Ich vs. Dienst an der Kunst, oder: Dämon und Heiliger (424) • Kunst und (virtuose) Unterhaltung (430) • Politik und Pathologie (434) • Geist und Fleisch (439) • Schriftlichkeit vs. Mündlichkeit, Genie vs. Talent – und weitere Dualismen (449) • Virtuosität und Zukunftsmusik (461) • Last – Lis(z)t – Lust: Virtuosität und ›Dialektik der Aufklärung‹ (469)	
Das Französische.....	476
Sprache (481) • Das Französische als das Weibliche (485) • Französische ›Äußerlichkeit‹ (490) • Faust als Prüfstein (504)	

Mephisto als Kritiker.....	510
Jüdisch (510) • Intellektuell (515) • Weiblich (522)	
2. Materialismus, oder: Vom Musikalisch-Teuflischen.....	527
Dämonische Sinnlichkeit (528) • Materialismus in Musik und Politik (535) • Ironie und Materialismus (543) • Teuflische Blasiertheit (547) • »Vulgärmaterialismus« und Musikästhetik (553) • Gedanke und Wirklichkeit (558)	
3. Zukunftsmusik zwischen Revolution und Aristokratie.....	563
Mephisto als Neudeutscher (563) • Politische Begrifflichkeit (567) • Geistesaristokratie und Öffentlichkeit vs. Philistereinfalt (574)	
V. Chorus Mysticus.....	581
Das Ewig-Weibliche (581) • Es fehlt – das Weib! (585) • Beethovens 9. Symphonie (593) • Apotheose und Katholizismus (604) • Das Ewig-Weibliche? (612)	
VI. Schluss.....	616
VII. Anhang	617
1. Tabelle: Eine Faust-Symphonie, 1. Satz (Faust).....	617
2. Adolf Glaßbrenner (Pseud. Brennglas): <i>Franz Liszt in Berlin</i> ...	621
3. Personenverzeichnis und -Register.....	627
VIII. Literaturverzeichnis.....	637
Abkürzungen.....	637
Partituren.....	639
Nachschlagewerke.....	639
Vor 1900 erschienene Literatur.....	641
Nach 1900 erschienene Literatur.....	650